



## -Prolog zum Newsletter mit Stand 01.04.2019-

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

- das Tierschutztheater feiert dieses Jahr sein zehn jähriges Bestehen. Das Tierschutztheater ist eine Kombination aus Idealismus und darstellender Kunst. Es richtet sich an Menschen, die gerne Theater spielen, zugleich ein Herz für Tiere haben und beides verknüpfen wollen. Hauptvereinsziel ist die Verbreitung des Tierschutzgedankens und Aufklärung über tierschutzrelevante Themen in Form von darstellender Kunst. Die Zuschauer sollen durch emotionale Geschichten zum Nachdenken angeregt werden, ohne mit dem Finger auf sie zu zeigen. Jung und Alt sollen zusammengeführt werden, im Engagement für eine gute Sache. Gerade junge Talente aus sozialschwachen Verhältnissen erhalten oft keine Chance, denn es ist ein Teufelskreis: Sie können sich keine Kurse leisten, ohne welche sie keine Erfahrung und keine Referenzen vorweisen können; ohne Erfahrung, Referenzen, Diplome oder Eigenaufnahmen werden sie in keine Agentur (oder kein Ensemble) aufgenommen, erhalten also keine Spielmöglichkeiten; doch wenn niemand ihnen eine Rolle gibt, können sie auch niemals Erfahrung sammeln, niemals Referenzen/Aufnahmen



vorweisen. Im Tierschutztheater ist jeder willkommen und kann gleichzeitig noch etwas Gutes tun. Viele Kinder und Jugendliche haben unentdeckte und ungeforderte Talente, sie sollen frühzeitig entdeckt werden. Deswegen freuen sich das Tierschutztheater insbesondere um jedes Kind das zu ihnen stößt. Nicht nur Schauspieler werden über das Tierschutztheater gefördert. Auch Musiker und Tänzer können sich einbringen, ebenso wie Maler und Bastler. Künstler jeglicher Art, unterschiedlichsten Alters und vielfältigster Nationalitäten finden dort ein Zuhause. Es handelt sich also um ein Projekt, das vielfältig wirkt: Es fördert den Tierschutz und führt zugleich Menschen zusammen, es unterstützt die Jugend und fördert Talent und Kreativität. Das Tierschutztheater ist wie wir Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen. Liebe Kolleginnen und Kollegen unser herzlicher Glückwunsch für euer tolles Engagement.

- Die Europäische Bürgerinitiative „End the Cage Age“ („Käfighaltung beenden“) fordert ein Ende der Käfighaltung. Tiere haben Gefühle und spüren sowohl Leid als auch Freude. Käfige fügen jedes Jahr einer ungeheuren Anzahl an Tieren Leid zu. Käfige sind grausam und unnötig. Es gibt bereits tierfreundliche Haltungsmethoden in der Landwirtschaft. Käfighaltung ist ein Albtraum. Wir können ihn beenden. Wir sind Teil einer EU-weiten Kampagne, die die Europäische Kommission auffordert, Käfighaltung sogenannter „Nutztiere“ zu verbieten. Mithilfe einer Europäischen Bürgerinitiative wollen wir Europa gegen Grausamkeit in der Tierhaltung vereinen und eine klare Botschaft an die EU-Kommission senden: Europäer wollen keine Käfige für Schweine, Hühner, Kaninchen und alle anderen Tiere in der Landwirtschaft! Tiere leiden! Die Europäische Bürgerinitiative „End the Cage Age“ („Käfighaltung beenden“) fordert daher ein Ende der Käfighaltung in der industriellen Tierhaltung. Mehr



als 200 Organisationen aus der ganzen EU unterstützen die Initiative – so auch wir. Bitte unterschreib auch du. Eine Million Unterschriften braucht es, damit sich EU-Parlament und EU-Kommission mit dem Anliegen befassen und Stellung beziehen müssen. Mehr als 300 Millionen Tiere in der europäischen Landwirtschaft leiden in Käfigen. Gemeinsamen haben wir jetzt die Möglichkeit, mit der Europäischen Bürgerinitiative „Käfighaltung beenden“ ihr Leiden zu beenden. Eine Europäische Bürgerinitiative (EBI) ist eine hervorragende Möglichkeit, auf Gesetzgeber in Europa einzuwirken. Jeder Mitgliedsstaat der EU hat eigene Regeln für die Teilnahme festgelegt. Einige erfordern personenbezogene Daten wie die Personalausweisnummer. Wir benötigen 1 Million gültige Unterschriften, um die Europäische Kommission aufzufordern, diese unwürdige Behandlung von landwirtschaftlich gehaltenen Tieren zu beenden. Unterzeichnen kann man unter: <https://ciwf-int.endthecageage.eu/de-DE/live/eci> oder sollten Sie auf Facebook aktiv sein, dann finden Sie unsere Seite hier: <https://www.facebook.com/EndTheCageAgeDeutschland> Vielen Dank.

- mit Versicherungen ist das so eine Sache. Man schließt sie eigentlich ab um im Schadensfall weitgehend abgesichert zu sein. Egal ob der Hund jemanden gebissen oder die Kleidung ruiniert hat, wenn die Katze zum Tierarzt muss und hohe Tierarztkosten verursacht, wenn man die Freundin auf seinem Pferd reiten lässt und diese stürzt, usw. So kann man sich heute fast gegen alles versichern lassen. Auch wir haben natürlich im Verein eine entsprechende Vereinshaftpflichtversicherung abgeschlossen um alle Eventualitäten abzusichern, sollte unseren Pflegestellen oder Einsatzkräften etwas passieren.



# Tierschutzverein - Noris e.V.

**Mitglied im Deutschen Tierschutzbund**

**Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen**

**Betreiber des bundesweiten Tierschutz – Notruf 0700 - 58585810**



**D-90453 Nürnberg**

Cottbuser Str. 12

☎: 0911 - 6323207

Mobil: 0178 - 8832530

Fax: 0911 - 6323208

Email: TSV-Noris@gmx.de



DEUTSCHER  
TIERSCHUTZBUND E.V.

Privat musste ich kürzlich aber leider die schlechte Erfahrung machen, dass der Leistungskatalog und auch die Zahlungsmoral der Versicherungsgesellschaften sehr unterschiedlich sein können. Nicht nur die Versicherungsbeiträge variieren auch die erbrachten Leistungen sind von Gesellschaft zu Gesellschaft unterschiedlich. Im Schadensfall gibt es dann unterschiedliche Sichtweisen zwischen Versicherungsgeber und Versicherungsnehmer. So hatte ich kürzlich eine Auseinandersetzung, mit der Versicherungskammer Bayern, weil das Klinikum und ich bei einer Position meiner Zusatz-Krankenversicherung eine andere Ansicht zu einer Leistungsvergütung vertraten. Nach ausführlicher Recherche, bekam ich vom Klinikum die Auskunft, dass andere Gesellschaften bei identischen Fällen hier kulanter reagierten und die Kosten übernahmen. Dieses wäre dokumentiert und belegbar. Es folgte dann zwar noch ein ausführlicher Schriftverkehr mit der Versicherung, der für mich letztlich aber nicht zum Erfolg führte. Als ich dann in einen meiner Schreiben darauf hinwies, dass ich diesen Umstand publik machen werde, wurde mir sogar angedroht, dass man juristische Schritte gegen mich einleiten werde, sollte das Unternehmen hierdurch in irgendeiner Form Schaden erleiden. Dieser Umstand bewegt mich nun erst recht Sie hierüber entsprechend zu informieren. Für detaillierte Auskünfte stehe ich ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Liebe Tierfreunde informieren Sie sich vor Abschluss einer Versicherung ganz genau über deren Leistungskatalog. Lesen Sie die Bewertungen im Internet und holen Sie sich immer ein Zweitangebot ein. Im Schadensfall zahlt sich so etwas immer aus.

- „Mein Haustier“, die offizielle App des Deutschen Tierschutzbundes, ist seit dem 20. Februar, dem Liebe-Dein-Haustier-Tag, in allen App-Stores zu finden. Mit der kostenfreien App richtet sich der Verband an Hunde- und Katzenbesitzer. Individuell auf die Bedürfnisse des eigenen Tieres abgestimmt, erhalten die Nutzer wertvolle Hilfestellungen, Erste Hilfe-Tipps und Terminerinnerungen. „Wir wünschen uns, dass es den Tieren in ihrem Zuhause gut geht und sie sicher und glücklich leben können. Daher haben wir unser Wissen und unsere Erfahrung im Heimtierschutz in unsere App einfließen lassen, um allen Hunde- und Katzenbesitzern zur Seite zu stehen“, so Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.
- Eine unserer Eichhörnchen – Pflegestellen verliert leider das gepachtete Grundstück, auf dem einige Volieren stehen in denen unsere Eichhörnchen – Pfleglinge untergebracht sind. So wird dringend ein neues Grundstück zur Pacht gesucht, vorrangig im südlichen Nürnberger Land (Feucht, Schwarzenbruck, Pfeifferhütte, etc.). Das Grundstück sollte am Waldrand liegen, so das die Möglichkeit einer Auswilderung besteht. Ist ihnen etwas bekannt würden wir über eine Meldung sehr freuen.
- Dringend suchen wir Pflegestellen für Hasen und Kaninchen. Leider müssen wir immer wieder die Annahme von verwaisten oder verletzten / kranken Feldhasen oder Wildkaninchen ablehnen, da wir hierfür keine kompetente Pflegestelle haben. Wir erwarten Tierliebe, die Bereitschaft sich ehrenamtlich zu betätigen und sofern entsprechendes Fachwissen noch nicht vorhanden ist sich dieses anzueignen. Eine Annahme erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Unterstützung wird selbstverständlich zugesichert (Wildkaninchen dürfen nicht mehr ausgewildert werden).
- **Unser aktueller Newsletter mit Stand 01.04.2019 ist jetzt online.** Sie finden den Newsletter auf unserer Homepage unter:

[http://tsv-noris.frily.de/images/PDF/newsletter/2019/20190401\\_Newsletter.pdf](http://tsv-noris.frily.de/images/PDF/newsletter/2019/20190401_Newsletter.pdf)

Die aktuelle Ausgabe des Newsletters vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Diese enthält Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch kuriosen Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass eine Verteilung des Newsletters aus Kostengründen nur per Email erfolgt. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen.

**PS:** Bitte denken Sie daran bei ihren Online Bestellungen die Gooding- oder AmazonSmile - Plattform zu nutzen.

Links: <https://www.gooding.de/tierschutzverein-noris-e-v-19100/start> oder <https://smile.amazon.de/>

Ihr Einkauf wird dadurch nicht teurer, aber unsere Organisation profitiert davon und erhält so eine kleine Zuwendung.

Bei Bestellungen in Shops über Gooding werden in der Regel 5% Vereinsprämie vergütet bei AmazonSmile (Bestellungen bei Amazon) 0,5%

Herzliche Grüße  
Ihr  
Robert Derbeck